



GESUNDHEIT

Heilkraft der Natur

ALTERNATIVMEDIZIN:
Auch Heilpraktiker
kurieren mit Traditioneller
Chinesischer Medizin

Den **Heilpraktiker, bestimmte Hilfsmittel und auch Lasik-OPs** müssen gesetzlich Versicherte **selbst zahlen**. Oder zu einer **ambulanten Zusatzpolice** greifen. Welche Tarife erste Wahl sind

von THOMAS SCHICKLING

Was steckt eigentlich hinter dem ominösen Begriff „Alternativmedizin“? Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) in New York beispielsweise versteht darunter den gesamten Komplex traditioneller Medizin, die von verschiedenen Kulturen „im Laufe der Zeit zur Behandlung und Vorbeugung von körperlichen und geistigen Krankheiten“ entwickelt wurde. Wobei die traditionelle Medizin, präzisiert die WHO, stets auf „Erfahrungen, Theorien und Überzeugungen“ der jeweiligen Kulturen basiert.

Spreu vom Weizen trennen. Traditionelle Medizin könne „Lücken beim Zugang“ zur Gesundheitsversorgung schließen, aber nur, wenn sie „effektiv und sicher“ sei, sagt WHO-Chef Tedros

Adhanom Ghebreyesus. Auch müsse man sich der Tatsache stellen, dass traditionelle Medizin im Leben weitverbreitet sei, bemerkt Harold Varmus, Vorsitzender des WHO-Wissenschaftsrats. Deshalb sei es wichtig, die Inhaltsstoffe traditioneller Arzneimittel zu kennen und zu verstehen, warum sie in manchen Fällen wirken, so Varmus. Vor allem müsse man herausfinden, welche nicht wirken, betont der US-Nobelpreisträger für Physiologie oder Medizin.

Zudem sollte die Weiterentwicklung der traditionellen Medizin „denselben strengen Standards“ unterliegen wie in anderen Bereichen der Gesundheitsversorgung, ergänzt WHO-Forschungsleiter John Reeder. Von den 194 WHO-Mitgliedern haben zwar 170 ►

seit 2018 die Verwendung traditioneller oder komplementärer Medizin gemeldet. Doch nur 124 Staaten haben auch Gesetze oder Vorschriften zur Verwendung pflanzlicher Arzneien erlassen.

Keine empirischen Nachweise. Außerdem ist die traditionelle Medizin umstritten. Kritiker werfen ihr mangelnde wissenschaftliche Glaubwürdigkeit sowie fehlende Evidenz für ihre Wirksamkeit vor. Darum zahlt auch die gesetzliche Krankenversicherung (GKV) hierzulande für alternativ- respektive komplementärmedizinische Leistungen, für die keinerlei evidenzbasierte Nachweise über deren Wirksamkeit vorliegen, nur wenig oder gar keinen Cent. Auch trägt die GKV für Versicherte nicht die Kosten einer alternativmedizinischen Behandlung beim Heilpraktiker.

Was durchaus nachvollziehbar ist. Denn das Fünfte Sozialgesetzbuch schreibt den Krankenkassen vor, dass deren Leistungen dem Wirtschaftlichkeitsgebot zu genügen haben. Leistungen müssen damit zwar zweckmäßig und wirtschaftlich sein, dürfen allerdings keinesfalls das Maß des Notwendigen überschreiten.

Wer neben der Schulmedizin auf naturheilkundliche Therapien eines Heilpraktikers schwört, sollte daher als gesetzlich Krankenversicherter mal über eine private ambulante Zusatzpolice nachdenken. Ambulante Tarife tragen neben den Kosten für den Heilpraktiker auch zumindest anteilig die Kosten für Sehhilfen wie Brillen und Kontaktlinsen. Und bei Hörgeräten übernehmen sie den Restbetrag nach GKV-Leistung und erstatten teilweise die Aufwendungen für eine Laser-in-situ-Keratomileusis (Lasik) zur Korrektur von Fehlsichtigkeit mittels eines Lasers. Bei der Lasik-OP öffnet der Augenarzt mittels Laserstrahl beim Patienten die Hornhaut des Auges und entfernt einige Tausendstelmillimeter Hornhautgewebe, um die Fehlsichtigkeit zu korrigieren – klingt vielversprechend.

Aber nicht wenige Tarife am Markt sind heute im Hinblick auf die Leistungen viel zu teuer – bezuschussen sie doch die medizinischen Ausgaben leider nur in homöopathischen Dosen.

Welche ambulanten Policen dennoch einen gesunden Mix aus umfassenden Leistungen und vernünftigen Preisen bieten – das zeigt der Test von FOCUS MONEY und dem Deutschen Finanz-Service Institut (DFSI) in Köln. Einer eingehenden Diagnose unterzogen dabei die DFSI-Fachleute 53 Tarifvarianten mit und ohne Altersrückstellung (s. Methode S. 75).

Und wie fällt die Diagnose aus? Nur der Tarif der Continentale mit Altersrückstellung schnitt im Test mit der Top-Note „Hervorragend“ ab. „Bei Policen mit Altersrückstellung erzielten darüber hinaus in der Analyse vier Tarife die Note

„Sehr Gut“, bilanziert Sebastian Ewy, DFSI-Projektleiter (s. Tabelle unten). Bei den ambulanten Verträgen ohne Altersrückstellung hingegen bewertete das DFSI zwar keine Police mit „Hervorragend“, dafür insgesamt sieben Tarife mit der Gesamtnote „Sehr Gut“.

Was Verbraucher immer bedenken sollten: Tarife mit Altersrückstellung schützen Versicherte vor Preisexplosionen bei fortschreitendem Alter, da die monatlichen Beiträge in aller Regel konstant bleiben. Nicht so ambulante Tarife ohne Altersrückstellung. Bei diesen kann die Kundschaft nicht voraussehen, was sie in den Folgejahren nach Vertragsschluss an Prämie berappen muss.

Zu den Leistungen ambulanter Zusatzversicherungen gehört neben Heil- und Hilfsmitteln beispielsweise auch die Erstattung nicht verschreibungspflichtiger Medikamente, etwa homöopathischer Globuli. Zwar bezuschusst auch die eine und andere Krankenkasse im Rahmen ihrer Satzungsleistungen homöopathische Präparate.

Auf der Streichliste. Doch dazu regt sich Widerstand in der Politik. Angesichts der dünnen Finanzdecke der GKV will Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach am liebsten die Homöopathie als Kassenleistung komplett streichen. „Die Grundlage unserer Politik muss die wissenschaftliche Evidenz sein“, betont Lauterbach. Es mache daher keinen Sinn, dass Leistungen, die keinen belegbaren Nutzen haben, aus Beitragsmitteln finanziert werden. ■

Ambulante Zusatzpolicen: im Test nur ein Tarif mit der Note „Hervorragend“

	Unternehmen	Tarifname	Wartezeit
TARIFE MIT ALTERSRÜCKSTELLUNG	Continentale	Easy Ambulant 1200	Keine
	Allianz	AmbulantBest (AB02)	3 Monate
	AXA	MED Komfort-U	8 Monate
	Münchener Verein	Deutsche AmbulantVersicherung Premium (172+173+178)	Keine
	SIGNAL IDUNA	AmbulantPLUS	Keine
	ARAG	483	8 Monate
	Debeka	EApIus	8 Monate
	Generali Deutschland	PlanA	8 Monate
	Gothaer	MediAmbulant und MediPrävent Premium	8 Monate
	Hallesche	AE.3	8 Monate
	HanseMerkur	EST	8 Monate
	LVM	A&O, Natur, Check	3 Monate
	Mecklenburgische	proMEZApIus	8 Monate
	R+V	Blick + Check premium (BC1U)	Keine
	Württembergische	Natur MedPlus (NH)	Keine
TARIFE OHNE ALTERSRÜCKSTELLUNG	Barmenia	Mehr Gesundheit 1000 D + Mehr Sehen	Keine
	DA Direkt	DA Direkt Krankenzusatzversicherung Premium Plus	Keine
	DKV	KombiMed Balance KABN	8 Monate
	Mecklenburgische	proME Ambulantplus und proME Natur	3 Monate
	NÜRNBERGER	AMed, SuH, VORS	Keine
	SDK	Ambulant 100 (AP1)	Keine
	SIGNAL IDUNA	AmbulantPLUSpur	Keine
	Concordia	AZP, AZSH, AZN	3 Monate
	HanseMerkur	EVHS	3 Monate
	INTER	INTER QualiMed Z APS	Keine
	Württembergische	VSU	8 Monate

Quelle: DFSI; Stand: September 2024; innerhalb derselben Noten alphabetische Sortierung nach Unternehmensnamen; *exemplarisch dargestellt; Tabelle zeigt lediglich eine Auswahl aus insgesamt mehr als 70 vom DFSI analysierten Leistungsmerkmalen

METHODE

Mehr als 70 Merkmale

■ Für den Test hat das Deutsche Finanz-Service Institut (DFSİ) aktuelle, am Markt erhältliche Zusatzversicherungspolizen mit ambulanten Zusatzleistungen eingehend einer Analyse unterzogen. Dazu ermittelte das DFSİ per Fragebogen zahlreiche für die Police relevante Tarifiedetails bei den Assekuranzen. Den Fragebogen komplett ausgefüllt und zurückgesandt haben schließlich 22 Gesellschaften mit insgesamt 53 unterschiedlichen Tarifvarianten. Veröffentlicht wurde die jeweils beste Tarifvariante nach Bewertung der Tarifmerkmale, unterteilt nach Tarifen mit und ohne Altersrückstellung.

■ Bei der Bewertung von rund 70 Leistungsmerkmalen prüfte das DFSİ nicht nur den Inhalt der Klauseln, sondern achtete auch darauf, dass diese fair und kundenfreundlich sind. Für jede positive Regelung verteilten die Experten – abhängig von der Vorteilhaftigkeit – einen viertel, einen halben, einen oder zwei Punkte. Mussten die Assekuranzen bei den Fragen passen, gab es keine Punkte. Dabei wurden Leistungsmerkmale in die Bereiche Allgemeine Bedingungen, Seh-/Hörhilfen, Ambulante Naturheilverfahren, Vorsorgeuntersuchungen/Impfun-

gen und Weitere Bestandteile unterteilt und getrennt analysiert.

■ Für die Bewertung der Prämie wurden die Altersgruppen 25, 35, 45 und 55 Jahre abgefragt, zu einer Durchschnittsprämie zusammengefasst und ins Verhältnis zur günstigsten Prämie gesetzt.

■ In der Gesamtbewertung wurde der Leistungswert mit 70 und der Preis mit 20 Prozent gewichtet. Darüber hinaus wurden die umgerechneten Noten der Finanzstärke des jeweiligen privaten Krankenversicherers mit zehn Prozent gewichtet und zu den beiden anderen Kennzahlen addiert.

■ Die Gesamtnote ergibt sich aus der erzielten Punktzahl. Sie reicht von „Hervorragend“ bis „Mangelhaft“. Die Bestnote „Hervorragend“ erhielt dabei jener ambulante Tarif, welcher mit seiner Punktzahl im Bereich der obersten zehn Prozent zwischen null und dem höchsten von einem Anbieter erzielten Wert lag. Die Note „Sehr Gut“ hingegen ging an die darunterliegenden zehn Prozent auf der Punkteskala. Die übrigen Bewertungen („Gut“, „Befriedigend“, „Ausreichend“, „Mangelhaft“) erfolgten dann in 20-Prozent-Schritten.



vereinfachte Gesundheitsfragen	Kostenübernahme Sehhilfen	Kostenübernahme Lasik-OP / Hörhilfen	Kostenübernahme Naturheilverfahren	Kostenübernahme Vorsorge/Impfungen/Arzneimittel	Bewertung Tarifleistungen	Prämie für 25-Jährige/45-Jährige ¹	Note Finanzkraft	Gesamtbewertung
Ja	100%, 300€, alle 24 Monate	Ja / Ja	100%, 1200€, alle 12 Monate	Ja / Ja / Ja	Hervorragend	18,89€ / 24,45€	2,00	Hervorragend
Ja	100%, 300€, alle 24 Monate	Nein / Ja	80%, 1000€, alle 24 Monate	Ja / Nein / Ja	Gut	17,79€ / 20,45€	1,00	Sehr Gut
Ja	100%, 300€, alle 24 Monate	Ja / Ja	80%, 2000€, alle 24 Monate	Ja / Ja / Ja	Hervorragend	39,51€ / 41,44€	1,00	Sehr Gut
Ja	100%, 400€, alle 24 Monate	Ja / Ja	85%, 1000€, alle 12 Monate	Ja / Ja / Ja	Hervorragend	56,57€ / 65,51€	2,25	Sehr Gut
Ja	100%, 375€, alle 24 Monate	Ja / Ja	80%, 750€, alle 12 Monate	Ja / Ja / Ja	Hervorragend	32,00€ / 40,46€	1,25	Sehr Gut
Nein	100%, 330€, alle 36 Monate	Ja / Ja	90%, 2500€, alle 24 Monate	Nein / Nein / Ja	Gut	35,86€ / 45,14€	1,25	Gut
Nein	90%, 1000€, alle 12 Monate	Nein / Ja	keine Kostenübernahme	Ja / Nein / Ja	Gut	36,62€ / 51,36€	1,00	Gut
Nein	keine Kostenübernahme	Nein / Nein	80%, 1200€, alle 24 Monate	Ja / Ja / Nein	Befriedigend	15,16€ / 15,97€	1,75	Gut
Nein	100%, 120€, alle 12 Monate	Nein / Nein	80%, 1000€, alle 12 Monate	Ja / Ja / Ja	Gut	31,21€ / 35,26€	2,00	Gut
Nein	100%, 200€, alle 36 Monate	Nein / Ja	50%, 260€, alle 12 Monate	Nein / Nein / Nein	Befriedigend	15,22€ / 20,62€	1,25	Gut
Nein	100%, 200€, alle 24 Monate	Nein / Nein	80%, 800€, alle 12 Monate	Nein / Ja / Ja	Gut	21,00€ / 27,90€	1,25	Gut
Nein	80%, 400€, alle 36 Monate	Ja / Ja	80%, 1000€, alle 12 Monate	Ja / Ja / Nein	Sehr Gut	27,56€ / 35,29€	1,00	Gut
Nein	80%, 200€, alle 12 Monate	Nein / Nein	80%, 400€, alle 12 Monate	Nein / Nein / Nein	Gut	17,42€ / 24,02€	2,25	Gut
Nein	100%, 400€, alle 24 Monate	Ja / Nein	keine Kostenübernahme	Ja / Nein / Nein	Befriedigend	21,40€ / 22,51€	1,25	Gut
Nein	100%, 125€, alle 24 Monate	Nein / Nein	100%, 1000€, alle 12 Monate	Ja / Ja / Ja	Gut	34,98€ / 41,59€	1,25	Gut
Ja	100%, 300€, alle 24 Monate	Ja / Ja	80%, 1000€, alle 12 Monate	Ja / Ja / Ja	Hervorragend	25,80€ / 39,50€	1,25	Sehr Gut
Ja	100%, 300€, alle 12 Monate	Ja / Ja	100%, 500€, alle 12 Monate	Ja / Ja / Ja	Hervorragend	32,90€ / 61,90€	1,00	Sehr Gut
Nein	100%, 300€, alle 24 Monate	Ja / Ja	80%, 600€, alle 12 Monate	Ja / Ja / Ja	Sehr Gut	13,87€ / 29,38€	1,00	Sehr Gut
Ja	100%, 400€, alle 24 Monate	Ja / Ja	80%, 1000€, alle 12 Monate	Ja / Ja / Ja	Hervorragend	27,50€ / 27,50€	2,25	Sehr Gut
Ja	100%, 300€, alle 24 Monate	Ja / Ja	80%, 800€, alle 12 Monate	Ja / Ja / Ja	Hervorragend	33,43€ / 33,43€	1,75	Sehr Gut
Ja	100%, 500€, alle 24 Monate	Ja / Ja	100%, 1000€, alle 24 Monate	Ja / Ja / Ja	Hervorragend	31,64€ / 44,13€	1,75	Sehr Gut
Ja	100%, 375€, alle 24 Monate	Ja / Ja	80%, 750€, alle 12 Monate	Ja / Ja / Ja	Hervorragend	19,93€ / 41,06€	1,25	Sehr Gut
Nein	100%, 350€, alle 24 Monate	Ja / Ja	80%, 1500€, alle 12 Monate	Ja / Ja / Nein	Sehr Gut	26,19€ / 37,64€	2,75	Gut
Nein	100%, 200€, alle 24 Monate	Ja / Ja	keine Kostenübernahme	Ja / Nein / Nein	Befriedigend	14,90€ / 14,90€	1,25	Gut
Nein	100%, 375€, alle 24 Monate	Ja / Ja	80%, 800€, alle 12 Monate	Ja / Ja / Nein	Gut	31,11€ / 54,27€	1,25	Gut
Nein	100%, 125€, alle 24 Monate	Nein / Nein	keine Kostenübernahme	Ja / Ja / Nein	Befriedigend	8,15€ / 12,34€	1,25	Gut